

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **25.11.80** beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Gersheim durch den Herrn Landrat des Saar-Pfalz-Kreises in Homburg - Kreisplanungsamt -.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977 - BGBl. I S. 1757.

## Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1 Geltungsbereich                 | Lt. Plan  |
| 2 Art der baul. Nutzung           | Allgemeines Wohngebiet<br>gem. § 4 BauNVO   |
| 2.1. Baugebiet                    | Zulässig sind:<br>1. Wohngebäude<br>2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe<br>3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke/gem. § 4(2) BauNVO  |
| 2.1.1. Zulässige Anl.             |   |
| 2.1.2. Ausnahmsweise zul. Anlagen | Ausnahmsweise können zugelassen werden:<br>1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes<br>2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe<br>3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke<br>4. Gartenbaubetriebe<br>5. Tankstellen<br>6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und Landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen; die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen für die Kleintierhaltung nach § 14 bleibt unberührt.<br>gem. § 4(3) BauNVO |
| 2.2. Baugebiet                    | Mischgebiet/gem. § 6 BauNVO   |
| 2.2.1. Zul. Anlagen               | Zulässig sind:<br>1. Wohngebäude<br>2. Geschäfts- und Bürogebäude<br>3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes<br>4. sonstige Gewerbebetriebe<br>5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke<br>6. Gartenbaubetriebe<br>7. Tankstellen<br>gem. § 6(2) BauNVO   |
| 2.2.2. Ausnahmsweise zul. Anlagen | Ausnahmsweise können Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftl. Nebenerwerbsstellen zugelassen werden; die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen für die Kleintierhaltung nach § 14 bleibt unberührt.<br>gem. § 6(3) BauNVO  |
| 2.3. Baugebiet                    | Gewerbegebiet/gem. § 8 BauNVO   |
| 2.3.1. Zul. Anlagen               | Zulässig sind:<br>1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können<br>2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude<br>3. Tankstellen<br>gem. § 8(2) BauNVO   |
| 2.3.2. Ausnahmsweise zul. Anlagen | Ausnahmsweise können zugelassen werden:<br>1. Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber u. Betriebsleiter<br>2. Anlagen für kirchl., kulturelle, gesundheitl. und sportl. Zwecke<br>gem. § 8(3) BauNVO   |

- |  |   |
|--|---|
| 3. Maß der baulichen Nutzung   |   |
| 3.1. Zahl der Vollgesch.   | lt. Plan  |
| 3.2. Grundflächenzahl  | allgem. Wohngeb. 0,4<br>Mischgebiet 0,4<br>Gewerbegebiet 0,8  |
| 3.3. Geschößflächenzahl  | allgem. Wohngebiet und Mischgebiet<br>bei 1 Vollgesch. 0,5<br>bei 2 Vollgesch. 0,8<br>Gewerbegebiet<br>bei 1 Vollgesch. 1,0<br>bei 2 Vollgesch. 1,6<br>bei 3 Vollgesch. 2,0 |
| 4. Bauweise  | offene Bauweise u. lt. Plan   |
| 5. Überbaubare u. nicht überbaubare Grundstücksflächen   | lt. Plan  |
| 6. Stellung der baul. Anlagen  | lt. Plan  |
| 7. Die Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind wie Spiel-, Freizeit- u. Erholungsflächen sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten | lt. Plan, Stellplätze und Garagen innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen   |
| 8. Die Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen                                     | lt. Plan  |
| 9. Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen   | lt. Plan  |
| 10. Öffentl. u. private Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- u. Badeplätze; Friedhöfe   | lt. Plan  |
| 11. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern   | lt. Plan (Schutzpflanzung)  |
| 12. Bindung für Bepflanzungen u. für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern  | lt. Plan  |

Der Bebauungsplan wurde ausgearbeitet vom Kreisplanungsamt Homburg.

Homburg, den 18. März 1980

Der Landrat:  
-Kreisplanungsamt-  
Im Auftrag

Huber, Bauamtsrat

Der Gemeinderatsbeschuß zur Aufstellung des Bebauungsplanes

gem. § 2(1) wurde am **13.02.1981** ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2 a BBauG wurde von **19.02.81** bis **07.03.81** ermöglicht.

Die Offenlegung des Bebauungsplanes gem. § 2 a (6) BBauG wurde am **03.04.1981** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 a (6) BBauG ausgelegen vom **10.04.1981** bis zum **11.05.1981** einschließlich.

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **16.06.1981** beschlossen.

Gersheim, den **07.08.1981**

Der Bürgermeister:

**Wack**

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den **5.10.1981**

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

Im Auftrag

**Wörker**

**Dipl.-Ing.**

Die öffentl. Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am **06. Nov. 1981**

ortsüblich bekanntgemacht.

Gersheim, den **10. Feb. 2010**

Der Bürgermeister:

**Alexander Ruback**

**Bürgermeister**

Mit der Rechtsverbindlichkeit dieses Bebauungsplanes (Änderung) ist die Fassung, wie sie mit der Bekanntmachung der Offenlegung am **03.04.1981** rechtskräftig wurde, aufgehoben.

## Art der baulichen Nutzung

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
GE	Gewerbegebiet

## Maß der baulichen Nutzung

II	Zahl der Vollgeschosse
III	als Höchstgrenze
0,4	zwingend
0,5	Grundflächenzahl
0,8	Geschößflächenzahl

## Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

0,9	Offene Bauweise/Geschl. Bauweise
—	Baulinie
—	Baugrenze
—	vorhandene Grundstücksgrenzen
—	vorgeschlagene "
—	vorhandene Gebäude
—	geplante Gebäude

## Verkehrsflächen

—	Straßenverkehrsflächen
—	Fahrbahn mit Bürgersteig
—	Feldweg
—	Parkflächen
—	Überdachung
—	Werkstraße
—	Begrenzung der öffentl. Verkehrsflächen

## Flächen für Versorgungsanlagen

—	Trafostation
---	--------------

## Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptabwasserleitungen

—	Freileitung
—	Schutzstreifen (20 KV)
—	Elektro-Kabel
—	Postkabel
—	Abwasserkanal

## Grünflächen

—	Grünflächen (privat)
—	Bäume zu erhalten
—	Bäume zu pflanzen (Schutzpfl.)

## Wasserflächen

—	Wasserflächen
---	---------------

## Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
—	Abgrenzung des Maßes der Nutzung
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes